

Subtraktion zweistelliger Zahlen mit Übergang (64 – 28) 16



Worum geht es?

Die Aufgabe $64 - 28$ kann auf verschiedene Weise gelöst werden. Im Beispiel werden zwei mögliche Rechenwege vorgestellt, die an bekannte Strategien anknüpfen: „Kraft der 10“ und „Teilschrittverfahren“. Je nach Aufgabentyp kann sich auch die Strategie „Halbieren ± 1 “ anbieten. Im vorliegenden Fall ist das Anwenden dieser Strategien jedoch nicht sinnvoll.



Worauf ist zu achten?

Für die Förderarbeit ist es wichtig, zu beobachten, welchen Rechenweg das Kind wählt. Denn je nach Strategie wird das Punktematerial unterschiedlich gelegt und entsprechend gerechnet. An diesen Rechenweg wird dann angeknüpft. Wichtig ist, dass das Kind seine Handlungen kommentiert. Die Aufforderung: „Erzähle mir, was du gerade denkst/machst“ informiert die Lehrkraft und das andere Kind über den Rechenprozess. Hilfestellungen erfolgen zunächst vom anderen Kind, bevor die Lehrkraft unterstützend eingreift.



Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Wenn die Kinder mehrere Aufgaben mit Material auf ihrem Rechenweg gelöst haben, wird anschließend die Verinnerlichung der Handlung durch Verdecken des Materials gefördert, z.B.: „Stell dir vor, du legst 53 Punkte und nimmst dann 39 weg. Was rechnest du?“ Auch hier ist es wichtig, die Übung in Partnerarbeit durchzuführen. Kind A beschreibt seinen Rechenweg ohne Sicht auf das Material. Kind B handelt nach Anweisung. Gemeinsam wird das Ergebnis kontrolliert. Die Aufgabe selbst bleibt dabei sichtbar.